

Ressort: Politik

Forderungen nach 50 Cent Flaschenpfand werden laut

Berlin, 10.07.2013, 04:11 Uhr

GDN - Politiker von SPD und CDU fordern jetzt eine Erhöhung des Flaschenpfandes auf 50 Cent. Der Bürgermeister des Berliner Bezirks Neukölln, Heinz Buschkowsky (64, SPD) sagte der "Bild-Zeitung": "Wer nicht hören will muss fühlen. Offensichtlich ist das Flaschenpfand immer noch zu niedrig. Fast täglich beschwerten sich Bürger bei mir über die Vermüllung des öffentlichen Raums. Ich bin dafür, das Rückgabe-Gen zu stärken. Wer dann immer noch wegwirft, sorgt wenigstens dafür, dass die Sammler einen besseren Ertrag davon haben."

Leonart Kuckart (81), Vize der mächtigen Senioren-Union (57.000 Mitglieder) zu "Bild": "Die Erhöhung des Flaschenpfandes von 25 auf 50 Cent wäre ein Anreiz, dass die Parks in unseren Städten sauberer werden und pfandwertiges Leergut nicht auf Wiesen verstreut herum liegt." Der CDU-Mann macht auch einen besonderen sozialen Aspekt geltend: "Wenn Menschen bedürftig sind und zur Aufstockung ihrer Stütze schon früh morgens Leergut einsammeln, dann sollten sie davon auch finanziell etwas haben. Derzeit liegt das Pfand auf Einwegflaschen bei 25 Cent, das Pfand auf Mehrwegflaschen bei 8 bis 15 Cent." Auch der Bundestagsabgeordnete Michael Paul (CDU) fordert ein höheres Flaschenpfand für Ein- und Mehrweg-Flaschen - als Zuverdienstmöglichkeit für sozial schwache Bürger. Der CDU-Politiker sagte der "Bild-Zeitung": "Viele Menschen kommen mit ihren Niedriglöhnen oder ihren geringen Renten nicht aus. Eine große Zahl davon bessert daher mit dem Sammeln von Pfandflaschen ihren Lebensunterhalt auf. Sie könnten von der Pfanderhöhung direkt profitieren." Außerdem seien Glasscherben ein großes Ärgernis auf Straßen, Plätzen und in Grünanlagen. Paul sagte der "Bild-Zeitung": "Wenn das Pfand auf Glasflaschen deutlich erhöht würde, gäbe es dort viel weniger zerbrochene Flaschen." Der CDU-Politiker plädiert dafür, dass der Erfolg des Einheitspfands für 24-Monate in einem Monitoring-Prozess gemessen wird, um den tatsächlichen Rücklauf der Pfandflaschen überprüfen zu können. Paul sagte der "Bild-Zeitung": "Danach kann man auch überlegen, dass Einheitspfand weiter zu erhöhen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17436/forderungen-nach-50-cent-flaschenpfand-werden-laut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619